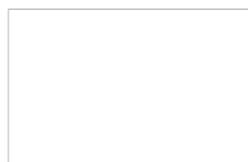


KLASSIK STIFTUNG WEIMAR

Sammelhandschrift WA: - Epirrhema WA I 3, 88 Vers 1-6 (Müset im Naturbetrachten . . .) Entoptische Farben. An Julien (Laß dir von den Spiegeleien . . .) WA I 3, 101 Vers 1-12 45. Derselben. Reise-Segen (Sei die Zierde des Geschlechts! . . .) WA I 4, 36 46. An Julien. Zur Dresdner Reise (Ein guter Geist ist schon genug . . .) WA I 4, 37 48. Derselben (Abgeschlossen sei das Buch . . .) WA I 4, 38 59a. Viel Geduldetes, Genoss'nes . . . WA I 4, 49 Adler, mit einer Leier nach oben strebend WA I 4, 132-133 Vers 5-8 Bei Tag der Wolken formumformend Weben! . . . WA I 4, 132 An Frau Oberkammerherrin von Egloffstein. Weimar, den 10. Mai 1826 (Musterstuhl für Schmerz . . .) WA I 4, 271 An Karoline v.

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



KLASSIK STIFTUNG WEIMAR

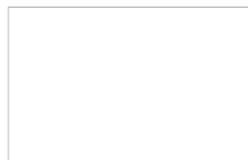
Egloffstein. Weihnachten 1827. Ölzweig mit Früchten (Keinen Blumenflor

beneid' ich . . .) WA I 5.1, 72 Abschrift K. Ruland

GSA 25/W 166

https://archive.thulb.uni-jena.de/gsa/receive/gsa_cbu_00002545

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



GOETHE-UND SCHILLER-ARCHIV

Bestand:

GOETHE
Gedichte
Sammelhandschrift

(GSA 25/IV,3,7b) Signatur: GSA 25/W 166

gsa_derivate_00001244:/Goethe_Werke_Gedichte_Film_04_0154.tif

1 243

Ich mit dem Katalog zu den Werken der Gedichtesammlung

Frau Oberkammerherrin Caroline von Egloffstein.

- 4,49
Vice Reductetes, gereifnes,
Halbverschwiegenes, Lautergofnes
Wart in jerner Welt verthan;
Aber jene guten Feiten,
Tiefurts Thal, ätherische Weiten,
Gehen dich besonders an.

Weimar freundlichem Andenken
25 Dec. 1816. Goethe

No 244. Entoptische Farben
- 3,101 Offenbares Scheinmifs.
An Julien.

Raff dir von den Spiegelegen
Unser Physiker erzählen,
Die am Phänomen sich freuen,
Mehr sich mit Gedanken quälen.

Spiegel haben, Spiegel drüben,
Doppelstellung auserlesen
Und dazwischen ruht, im Trüben,
Als Crystall das Erdwesen.

Dieses zeigt wenn jene beiten
Allerschönste Farbespiele,
Und das Licht das beyde sichten,
Offenbart sich dem Befühle

(Die Fortsetzung auf der Kehr-
seite konnte ich nicht einsetzen.)

gsa_derivate_00001244:/Goethe_Werke_Gedichte_Film_04_0155.tif

No 250

Man begleitenden Jurolog, Pfinn Jaltie
nefmen für eine Abficht, gelbe die
wird aus der Land sind refanten mich
bald mit einem glücklichen Wirkung.

No. 251
1821.

G

N. 251. (opm Einoffen).

3,88

Müffel im Naturbetrachten

Zimmer Eins wie alles achten.

Nichts ist drinne, nichts ist drauffen;

Dem was innen, Daffs ist auffen.

So ergriffen, ohne Säumniff,

Heilig, öffentlich Scheinniff.

N. 252

(opm Einoffen)

4,38

Abges. kloffen sey das Buch

Es enthält fürwahr genug;

Was davon dich kann erfennen,

Wird sich immerfort erneuen.

Und was mag dem Scheiden kommen?

Als ein freundlich Wiederkommen.

W. 10
Eigenth. Poth-
Lohnm. 10
Jahr 1821

10. Juli 1823 aus Kehl

Goethe

N 255. ^{Lied}
(^{aus dem}
^{Walden})

4, 132
Bei Tag der kalten formuniformen Weben
Der Nacht der Sterne ewig glühend leben!
Mit reinen Saiten wag' omphre zu dringen,
An wirtel der Sphären ewige Eicker singen.
Weimar Noebre 1826. Goethe

N 256 Fr. Ob. C. H. v. E.

4, 131
Müderstube für Schmerz u. Sorgen.
Wird mir die Heure Freundin borgen;
Nimm ihn wieder Trost u. Segen
Soll er dir zu Haupten legen.
W. 17 May 1826. G.

No 257 (Ich binf nur aufgeflogen. Auf dem
aufgeflogenen Blatt was aufgeflogen in
Frankfurt Blatt mit Goldfaden)

5, 172
O Quers mit Fäden.
Keinm Reumangel beneid' ich,
Allen Wohlthat' wenn ich,
Mir ist gegen die Natur
Bin ich mit dem Markt im Raute
Kand, zum sichern Unterpfande
Freudenspeicher jeden Paar
Haut hoff ich soll mirs geüben
Wirdig sitz'ones Haupt zu sitzma:ken
Weimar 1827 Goethe

Von Herrn Rüland
11 Dec. 91.



Rudolph Lepke's
831. Berliner Auctions-Katalog.

Auction
von antiken Kunstsachen
Gemälden alter Meister, Münzen, Möbeln etc.
sowie
werthvollen Autographen
von Goethe, Schiller u. s. w.
Berliner Privatsammlung etc.

Versteigerung:
Dienstag, 8. December 1891
und am folgenden Tage, von 10 Uhr ab, im
Rudolph Lepke'schen
Kunst-Auctions-Hause
Kochstr. 28/29. BERLIN S.W. Kochstr. 28/29.

Besichtigung: Sonntag, den 6. u. Montag, den
7. December 1891, von 10--2 Uhr.

Saal VII. Saal VII.

Uta Helm

gsa_derivate_00001244:/Goethe_Werke_Gedichte_Film_04_0159.tif

Rudolph Lepke's 831. Berliner Auctions-Katalog.
Versteigerung: Dienstag, den 8. December 1891, und am folgenden Tage,
von 10 Uhr ab.

AUCTION

von

antiken Kunstsachen

Gemälden alter Meister

Münzen, Möbeln etc.

sowie

werthvollen Autographen

von Goethe, Schiller u. s. w.

Berliner Privatsammlung etc.

Oeffentliche Versteigerung:

Dienstag, den 8. December 1891

und am folgenden Tage, von 10 Uhr ab

durch den vereideten königlichen und städtischen Auctions-Commissar
für Kunstsachen und Bücher

RUDOLPH LEPKE

im

Kunst-Auctions-Hause

28/29. Kochstrasse. BERLIN S. W. Kochstrasse 28/29.

Oeffentliche Besichtigung:

Sonntag, den 6. und Montag, den 7. December 1891,

Saal VII. von 10-2 Uhr. Saal VII.

Verkaufs-Bedingungen

Rudolph Lepke's Berliner Kunst-Auctionen.

1. Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Zahlung in Deutscher Reichswährung, und wollen daher die Auftraggeber ihre Commissionäre mit Casse versehen. Die Uebnahme erfolgt sogleich mit dem Zuschlage.
2. Diejenigen Käufer, welche am folgenden Tage zu zahlen wünschen, müssen eine angemessene Summe vor der Versteigerung deponiren.
3. Ein Zuschlag zur Kaufsumme wird bei dieser Auction vom Käufer nicht erhoben.
4. Die Künstlernamen sind so beibehalten, wie der Besitzer angab. Angedehnte Masse verstehen sich bei Gemälden ohne Rahmen.
5. Die Gegenstände werden in dem Zustande versteigert, wie sie sich befinden, weshalb die Käufer auf etwaige Beschädigungen, oder Fehler in der Katalogisirung achten wollen.
6. Der Auctions-Commissar behält sich vor, von der Reihenfolge abzuweichen.
7. Gesteigert wird mindestens um 1 Mark, über 100 um 5 Mark.

Kauf-Aufträge

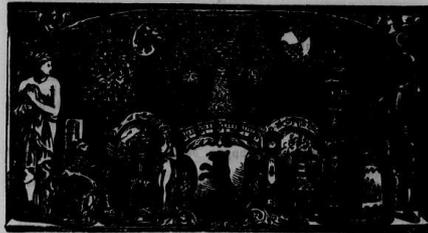
gegen übliche Provision übernehmen die bekannten Buch- und Kunsthandlungen des In- und Auslandes. Nachbenannte Firmen haben sich ausdrücklich hierzu bereit erklärt:

- | | |
|---|--|
| Hrn. E. Blatzer, Zehlendorf bei Berlin. | Hrn. A. Fribil, Schlossfreiheit 4. |
| W. Casper, Friedrichstr. 224. | J. A. Stargardt, Dessauerstr. 2. |
| Albert Cohn, Mohrenstr. 53. | Stiefbold & Comp., Kronenstrasse 49. |
| L. Gold, Unter den Linden 41. | Max Wollmann, Mohrenstr. 8. |
| Ihlan's Kunst - Antiquariat, Französischestr. 47. | R. Zeune, Prinzenstr. 95. |
| E. Jangfer, Wilhelmstr. 144a. | P. Albu, Friedrichstr. 3. |
| Paul Lehmann, Französische Strasse 33e. | J. Josefowitz, Königgrätzer-Strasse 5. |
| Gust. Lewy, Wilhelmstr. 57/58. | M. Harwitz, Potsdamerstr. 41a. |
| Leo Liepmannsohn, Charlottenstrasse 63. | Quaas'sche Kunsth., Stechbahn 2. |
| W. Loeke, Charlottenstr. 8. | J. Grünfeld, Wilhelmstr. 24. |
| Em. Mal, Leipzigerstr. 113. | A. Waldow, Friedrichstr. 200. |
| Mitscher & Rüstell, Jägerstrasse 61a. | J. van Dam, Friedrichstr. 212. |
| W. Müller, Grunowaldst. 116. | D. Pergamenter, Charlottenstrasse 28. |
| V. Riedel, Markgrafenstr. 21. | E. Mannheimer, Mohrenstr. 10. |
| E. Rosenstein, Burgstr. 27. | H. Greven, Koenigsbergerstr. 16a. |
| H. Sagert & Comp., Leipzigerstrasse 132. | W. Iselb, Wilhelmstr. 129. |
| | Herzog & Schwere, Königgrätzerstr. 123b. |

Jede schriftliche Auskunft wird gern erteilt, doch ist der Anfrage Franco zur Beantwortung beizufügen.

**Rudolph Lepke's
Kunst-Auctions-Haus
Berlin S.W. Kochstr. 29/30.**

G. R. = Goldrahmen. S. R. = Schwarzer Rahmen.
H. = Höhe, Br. = Breite in Centimetern ohne Rahmen.



**I. Auctionstag: Dienstag, den 8. December 1891,
von 10 Uhr ab.**

1. 2. Zwei Bronzeschalen mit den Brustbildern des U. von Hutten u. Franz v. Sickingen.
3. Stutzuhr in schwarzem Steingehäuse.
- 4-8. Brauner Krug mit Ausguss, Theekännchen von Thon, Butterschale und Seidel mit bunter Decoration und Zinndeckel, sowie drei Berloques.
9. Hoher Majolikakrug mit bunter Decoration.
- 10-12. Ein Paar Majolikafiguren, bunt, Paar in Rococo-Costüm und eine Gipsfigur, Mädchen mit Blumen.
- 13-15. Zwei Porzellanfiguren. Berlin, Japan. Amorette als Pluto, Junge Dame mit Fächer. Ferner ein Meissner Salznapp, weiss mit bunter Decoration.
16. Gerahmte Photographie nach L. Knaus. Die Ruhe auf der Flucht. Photogr. Gesellsch. Grösstes Format.
17. 18. Zwei Desgleichen nach M. Schwind. Das Märchen von den sieben Raben.
19. 20. Zwei gerahmte Farbendrucke nach Ed. Hildebrandt und Rottmann. Der Markt in Florenz, Italienische Landschaft.
21. Deckelpokal von Glas. Mit gekröntem königl. Namenszug und der Inschrift: es lebe der König von Preussen und seine Grenadiere. Im hohlen Stiel ein Mariengroschen.
22. 23. Zwei Eibenholz-Figuren auf Holzpostamenten. Bettler. Höhe ohne Postament: 14 cm, mit Postament: 22 cm.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus in Berlin.

- 24. **Bronzegruppe.** Junges unbekleidetes Mädchen den Amor auf den Schultern tragend. Höhe: 57 cm.
- 25. **Tischplatte** von ovaler geschwelter Form mit sehr schön gemalten allegorischen Darstellungen: Das Märchen, Die Poesie, Die Fabel, Die Idylle, Die Geschichte, Die Geographie, Die Astronomie u. die Musik. Darzwischen Ornamente mit Blumen und Amoretten. Vortreffliches Stück. 101 zu 75 cm.
- 26. **Meissner Porzellangruppe,** bunt. Schneider auf einem Ziegenbock.
- 27. **Gebell** (Nachahmung) mit Scene aus der Frithjof-Sage. Elchjagd. Von S. Görlich gemalt. H. 247 B. 308.
- 28. **Ed. Hildebrandt.** Rothe Callico-Mappe mit 14 Blatt Aquarell-drucken. Qu. fol.
- 29. **Persische Bronzeschale** auf Fuss mit reicher Gravirung.
- 30-33. **Vier persische Gebettächer,** weiss und bunt in reicher durchbrochener Arbeit.
- 34. 35. **Seladen-Schale.** Ornamentirt und Tintenfass blau und weiss decorirt.
- 36. 37. **Zwei persische Bronzeschalen** mit eingravirten Schriftzeichen.
- 38. **Flasche,** sehr gebauht, mit Metallverschluss. Blaue Decoration.
- 39. **Persisches Bronzegefäss** von bauchiger Form mit reicher Ornamentirung.
- 40. **Grosse Kanne** mit blauer Decoration. Thiere darstellend.
- 41. **Grosse Kanne** mit blauen landschaftlichen und figürlichen Darstellungen auf weissem Grunde. Diam. 38 cm.
- 42. 43. **Zwei persische Vasen** mit Metalllippen. Blau decorirt.
- 44-48. **Fünf Schalen** mit blauer Decoration. Die eine achteckig. Drei Stück sehr klein.
- 49-52. **Vier persische Glaskännchen,** hellgrün mit bunter Malerei und langen Ausgüssen.
- 53. 54. **Teller** mit blauer landschaftlicher Darstellung und Vase, braun glasirt, mit Metalllippe.
- 55-57. **Drei persische Vasen** von kurzer gedrungener Form, blau decorirt. Zwei davon mit Metalllippen.
- 58. **Rüstung** aus Stahl, mit Goldtauschirung und schönen geschnittenen Ornamenten, in welchen persische Schriftzeichen. Helm, Schild und Armschiene.
- 59. 60. **Kleine Kanne,** blau decorirt und Vase, weiss mit Metalllippe.
- 61-63. **Zwei Böschon** mit Metallverschlag und ein Kännchen. Blaue Decoration auf weissem Grunde.
- 64. 65. **Ein Paar grosse japanische Vasen** mit reicher bunter Decoration. Von sehr feiner Ausführung.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus in Berlin.

- 66. 67. **Petrarca und Tasso.** Zwei kleine Marmorbüsten auf Postamenten.
- 68. 69. **Dante und Beatrice.** Zwei kleine Marmorbüsten auf Postamenten.
- 70. 71. **Ariosto und Virgil.** Zwei kleine Marmorbüsten auf Postamenten.
- 72. 73. **Papst Plus IX. u. Leo XIII.** Zwei kleine Marmorbüsten auf Postamenten.
- 74. **Kleine eiserne Truhe** mit gewölbtem Deckel. Dieselbe ist in allen Theilen mit goldtauschirten Landschaften, Figuren und Thieren bedeckt. Selbst der Boden zeigt in Silber eingelegte Ornamente.
- 75. **Runde Perlmutter-Dose,** reich gravirt mit Schildpattfütterung. Louis XVI. Diam. 7 cm.
- 76. 77. **Ein Paar Cloisonné-Vasen,** japanisch, klein, mit äusserst feiner Ornamentirung in matten Farben.
- 78. 79. **Zwei japanische Holzpanneaux.** Die fein gravirten Elfenbein- und Perlmuttereinlagen stellen Blüten und Fruchtzweige mit Vögeln vor. Beide Stücke sind mit dem Monogramm des Künstlers versehen. H. 60. B. 36.
- 80. **Ovaler Wandspiegel** in schön geschnitztem und vergoldetem Holzrahmen, an welchem ein Leuchter-Arm angebracht ist. Das geschliffene Glas mit weiblicher Halbfigur und Ornamenten.
- 81. **Neun söchs. Porzellanfiguren,** bunt. Dieselben bilden eine Folge von musicirenden Affengestalten und einem Kapellmeister.
- 82. **Ovale Schildpattdose** mit dem Relief-Portrait einer gekrönten Monarchin. Schönes Stück.
- 83. **Apostelkrug** von etwas gebauchter Form. In der Mitte das Lamm Christi mit der Fahne, zu beiden Seiten die Relieffiguren der Apostel in bunter Emailirung. Darüber auf einem weissen Schriftbände die Namen der Dargestellten. Zinndeckel und Fuss. Vortreffliches altes Stück. Diam. der Oeffnung 8 1/2, des Fusses 13 cm.
- 84. **Damenbrett** mit Puffspiel und Mühle. Eingelegt. Der Kasten enthält dreissig in Holz gepresste Steine.
- 85. **Miniature von Tieker.** Familiengruppe von drei Personen. Von sehr feiner Ausführung. Diam. 9 1/2 cm.
- 86. **Eisbesteck** in Lederscheide mit silbervergoldetem Beschlag. Derselbe, fast die ganze Scheide bedeckend, ist ebenso reich als künstlerisch schön ornamentirt, auf der einen Seite erhaben gearbeitet, auf der anderen eingelegt. In gleicher Weise sind die Stiele von Messer und Gabel ausgestattet. Ganz vortreffliches Stück. Geschenk des Sultans an den Grafen von Woronzoff.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus in Berlin.

87. 88. **Zwei grosse Glasfenster**, bunt und in Blei gefasst, mit figurenreichen, biblischen Darstellungen, sowie einer Anzahl schön gemalter Wappen mit Figuren und Inschrift. Präsichtige Stücke aus dem 16. Jahrhundert. H. 231. Br. 184. Zum Aufstellen eingerichtet.
89. **Ölgemälde** von einem niederdeutschen Meister. Maskenscene. Gruppe von 6 Figuren. H. 30 Br. 30 G. R.
90. **Ölgemälde** von J. Cloesf. Brustbild der Gräfin von Hochstraten. In geschlitztem Gewande und Federhut. Um den Hals trägt die Dargestellte ein Collier von Perlen und Steinen. H. 28 Br. 21. Durchbrochener und geschnitzter G. R.
91. **Ölgemälde**. Brustbild eines Edelmannes mit Barett und goldener Kette. H. 78. Br. 63. S. R.
- 92—94. **Garnitur** von einem Schreibsecretair und zwei Eck-schränken. Die interessanten Möbel aus der Zeit Ludwig des XVI. stammend, zeigen eine geschweifte Form und sind sämtlich mit starken Marmorplatten und ornamentirten Bronzebeschlägen versehen. Im Innern des Schreibsecretairs ist auf einer Flügeltür eine Silhouette in Bronzereliefs angebracht.
95. **Kleiner Reliquienstuhl** von Silber in Altarform. Oben Christus am Kreuz, zu beiden Seiten Maria und St. Johannes, unten die gekrönte Maria mit dem Christkind. Sämmtliche Figuren vollrund. Die Flügeltüren sind sowohl innen wie aussen sehr schön mit religiösen Darstellungen gravirt. Der Stuhl enthält Reliquien von zehn verschiedenen Heiligen. Vortreffliches Stück aus dem Anfang des XVI. Jahrhunderts.
96. **Ölgemälde** von einem niederländischen Meister. Interieur mit Darstellung einer lustigen Gesellschaft. H. 82. Br. 98. G. R.
97. **Ölgemälde** von einem niederländischen Meister. Weibliches Brustbild mit Mülsteinkragen. H. 55. Br. 46. S. R.
98. **Ölgemälde**. Brustbild des Dichters Milton. H. 43. Br. 33. S. R.
99. **Ölgemälde**. Brustbild eines Geharnischten mit rückwärts gewandtem Kopfe. Pendant zum vorhergehenden Bilde.
100. **Gemmenschmuck**, bestehend aus arabischen und persischen Amuletten. Broche und Halsgeschmeide in Goldfassung reich mit Perlen besetzt. Auf der Broche befindet sich, in kalligraphischer Ausführung, schön eingeschnittene Schrift, bestehend aus Koransprüchen, sowie Anrufung der Erzengel. Das Halsgeschmeide enthält 10 Amuletsteine, worunter einer mit persischen Lettern. Die Ausführung ist durchgehend vorzüglich, die Steine unbedingt echt, bis auf einen, der nicht über allen Zweifel erhaben. Die Erhaltung ist vortrefflich, nur sind bei drei Steinen zwecks

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus in Berlin.

- der Fassung die Ränder angeschliffen. Der Brochestein ist in Herzform und 6½ cm breit, 5 cm hoch. Die übrigen Steine variiren in der Breite zwischen 3—5½ cm.
101. **Goldenes Glieder-Armband**. 84 Gr.
102. **Achteckige, goldene Tabaksdose** mit feiner Email-Miniatur auf dem Deckel und reich vergoldetem, dunkel und hellblau emailirtem Boden. Gewicht: 107 Gr.
103. **Bronzefigur** von C. Belleuse. Courrier de Maroc. Auf Marmorpostament. Höhe: 68 cm.
104. **Bronzefigur** von M. Moreau. Junge tanzende Indierin. Höhe: 79 cm.
105. **Bronzefigur** von Drouot. Le Bretteur. Höhe: 45 cm.
106. **Ölgemälde** von einem altdeutschen Meister. Die Grablegung Christi. Zu beiden Seiten der Hauptgruppe, welche aus 4 Personen besteht, hat der Maler die Donatorenfamilie angebracht. H. 16. Br. 37. G. R.
107. **Desgleichen** von einem altdeutschen Meister. Die heilige Jungfrau in blauem Gewande mit rothem Ueberwurf auf einer Balustrade sitzend und das ganz unbekleidete Christkind auf dem Schoosse haltend. H. 37. Br. 25. Durchbrochener G. R.
108. **Desgleichen** von einem altniederländischen Meister. Christus auf dem Wege nach Golgatha ruhend. Rechts die Angehörigen des Erlösers; in der Mitte eine Gruppe von reich gekleideten Kriegsheuten. H. 66. Br. 86. G. R.
109. **Bronzefigur** von Drouot. Trissotin in einem Buche lesend. Höhe: 48 cm.
110. **Desgleichen** von Demselben. Précieuse ridicule. Junge Dame in Rocco Costüm. Höhe: 49 cm.
111. **Bronzegruppe** von Decoré. Trompeter zu Pferde im Costüm des XVII. Jahrhunderts. Höhe: 36 cm.
112. **Dreiflügeliges Altarbild** in G. R. In der Mitte die Anbetung der heiligen 3 Könige in einer offenen Halle. Links der Darstellung der kniende Donator. Auf den Flügeln die Geburt und Beschneidung Christi. Hervorragendes Gemälde von sehr feiner Ausführung. Grösse im Ganzen: H. 105. Br. 148.
113. **Ölgemälde** von Guercino. Diana in einer Landschaft sitzend von ihren Hunden umgeben. Rechts eine Amorette. In hervorragend schön geschütztem Rahmen mit vollrunden Engelsköpfen. H. 120. Br. 170.
114. **Desgleichen** von Annibale Carracci. Christus am Oelberg vom Engel getröstet. Im Vordergrund die schlafenden Jünger. H. 20. Br. 16. Durchbrochener G. R.
115. **Reiterstandbild** Kaiser Karl V. zu Pferde. Französische Bronze. Auf Marmorsockel. Höhe: 57 cm.
116. **Eifenbein - Miniature** in ornamentirtem Bronzerahmen. Marie Antoinette. Hüftbild, ein Buch in der Hand haltend.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus in Berlin.

117. **Eißenbein-Miniature** bez. Daudin. Halbfigur der Prinzessin von Bourbon. In viereckigem ornamentirtem Bronzerahmen.
118. **Ölgemälde** von Garofalo. Die Grablegung Christi. Figurenreiche Composition. H. 34. Br. 25. Durchbrochener G. R.
119. **Ölgemälde** von F. Francia. Halbfigur der Madonna, welche das unbedeckte, auf einer Balustrade stehende Christuskind im Arme hält. Links die heilige Catharina von Alexandria. H. 55. Br. 44. G. R.
120. **Ölgemälde** von A. van Dyck. Vor einem Grabgewölbe liegt der Leichnam Christi von den heil. Frauen betrauert. Im Hintergrunde links Jerusalem mit dem Tempel. H. 54. Br. 77. G. R.
121. **Eißenbein-Miniature** in ornamentirtem Bronzerahmen. Brustbild der Diana von Poitiers.
122. **Eißenbein - Miniature** in viereckigem Bronzerähmchen. Karl IX. von Frankreich mit Barett. Brustbild.
123. **Eißenbein-Miniature** bez. A. B. M. La séduction. Intérieur mit galanter Scene. In ornamentirtem Bronzerahmen.
124. **Eckschrank**, dessen Untersatz nach vorn zu abgerundet ist. Die Krönung des Aufsatzes nach oben zu ausgeboigt. Vortreffliches Stück, in allen Theilen auf das Reichste mit buntfarbigem Holz ausgelegt.
125. **Grosse Standuhr** auf geschweiftem Fusse. Prachtvolles Stück, in allen Theilen mit buntfarbiger Holzeinlage ausgestattet, welche Vasen, Blumen und Rankenornamente darstellt. Das Gehäuse der Uhr in sehr schön durchbrochener Arbeit. Das Zifferblatt trägt den Namen „William Gib. Rotterdam.“
126. **Eingelegter runder Spieltisch** zum Zusammenklappen. Auf der Platte mit Rankenornamenten in mehrfarbigem Holze, sowie mit Karten, Dominosteinen und Thonpfefeln ausgelegt. Die Rückseite der Platte ebenfalls sehr reich ausgestattet.
127. **Spieltisch**. Viereckig zum Zusammenklappen. Auf einem geschweiften Fusse. Die Platte, welche in der Mitte mit grünem Tuch bezogen ist, zeigt in den vier Ecken eingelegte Karten in buntfarbiger Arbeit. Auch die Rückseite der Platte, sowie sämtliche übrigen Theile des Möbels äußerst reich eingelegt.
128. **Ölgemälde** von Lucas Cranach. Brustbild einer sächsischen Prinzessin in Pelz verbrämtem Ueberwurf. Um den Hals trägt die Dargestellte Collier und doppelte Goldkette, auf dem Haupte ein kleines Barett. H. 30. Br. 25. In hervorregend schönem und geschnitztem G. R.
129. **Ölgemälde** von Lucas Cranach. Herodias, das Haupt Johannes des Täufers auf einer Schüssel haltend. Die Dargestellte ist mit einem rothen faltigen Gewande be-

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus in Berlin.

- kleidet und trägt auf dem Haupte ein kleines Federbarett von gleicher Farbe. Dunkler Hintergrund. H. 77. Br. 57. Geschnitzter und zum Theil vergoldeter Rahmen.
130. **J. Diehlitz**. Die Wahl- und Denkprüche, Feldgeschrie, Losungen, Schlacht- und Volkarufe besonders des Mittelalters und der Neuzeit. Frankfurt, 1888. Orig.-Lwdbd. fol.
131. **Kanne** aus dunklem Bernstein. Dieselbe ist in Vasenform geschnitten und trägt am Ausgusse den Buchstaben „V“ und dürfte wie auch die folgende Nummer als Weinbehältnis zum kirchlichen Gebrauch gedient haben. Höhe: 15 cm. In Etui.
132. **Kanne** aus Bernstein mit Email-Ornamenten auf dem Henkel und emailirten Fusse. Eingelegt in dieselbe sind Bernstein-Medaillons von anderer Farbe mit Apostel-Brustbildern. Interessantes altes Stück in Vasenform von nicht ganz tadelloser Erhaltung. Höhe: 18 cm. In Etui.
133. **Ovale Eißenbein-Miniature** mit dem Portrait einer vornehmen Dame, welche als Charitas dargestellt ist.
134. **Miniature** in ovalem Medaillon. Damen-Hüftbild im Profil, grau in grau. Auf der Rückseite ist die Haarlocke entfernt, dafür ein Zettel mit der Inschrift „Marie Antoinette 1775“ eingelegt.
135. **Runde Holzplatte**, welche eine Schüssel darstellt. Darauf von einem spanischen Meister gemalt das Haupt Johannes des Täufers. **Ölgemälde**. Diam. 28 cm.
136. **Burgunder-Kappe** mit beweglichem Nasenbergr, durchbrochenen Seitenklappen und geschientem Nackenschutz.
137. **Deegleichen**. Ebenso.
138. **Visierhelm** von Eisen. XVII. Jahrhundert.
- 139-41. **Drei Säbel** mit ornamentirten und durchbrochenen Bronzegriffen, die Klinge des einen gesägt.
142. **43. Kerbschwert**, dessen Griff in einen Bronze-Vogelkopf endigt. Lederscheide. Länge: 110 cm und **Chur-Sächsischer Degen** mit dem gekröntem Monogramm A. R. Länge: 103 cm.
- 144-47. **Drei Pallasche** in Eisen und Messingscheiden. Zwei davon mit schön ornamentirten Klingen. Ferner ein Preussischer Kürassierhelm.
148. **Delch**. Als Pariristange zwei Schlangen, als Griff eine ägyptische Bronzefigur. (Gottheit) Länge: 21 cm.
149. **50. Partisane** und eiserne Lanzenespitze.
151. **Eißenbein - Miniature** in ovalem Bronzerähmchen. Marie Louise, Kaiserin von Frankreich mit Krone. Hüftbild.
152. **Eißenbein - Miniature** in ornamentirtem runden Bronzerähmchen. Brustbild einer französischen Prinzessin.
153. **Eißenbein - Miniature** in ornamentirtem Bronzerähmchen. Scene aus Babelais. Cavalier mit zwei Frauen zechend.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus in Berlin.

154. **Eifenbein-Miniature**, bez. G. A. Hüftbild der Julie Recamier. In vergoldetem Holzrahmen.
155. **Tafelaufsatz** von französischer Goldbronze, bestehend aus 14 Stücken. Rundes Spiegeltabrett mit grosser Schale, um welche sich vierzehn kleinere gruppieren. Sechs weitere Schalen und zwei sechsermige Kandelaber. Frächtige Arbeiten mit Figuren und reicher Ornamentirung aus der Zeit des Directoriums.
156. **Hohe Savres-Vase** in feiner vergoldeter Bronzemonirung. Der Körper ist weiss und trägt ausser schönen Goldornamenten eine bunt gemalte Watteau-Darstellung sowie eine Landschaft. Höhe: 65 cm.
157. **Runder eingelegter Spieltisch** zum Zusammenklappen. Die Platte mit Blumenornamenten, Karten und Dominostellen in mehrfarbigem Holze ausgelegt. Auch die Rückseite der Platten sehr reich mit Rankenornamenten in gleicher Arbeit decorirt.
158. **Halbrunder Tisch** (Spieltisch) mit zwei Schubfächern, welche sich seitlich herauschieben. Auf das Reichste in allen Theilen mit mehrfarbigem Holze ausgelegt. Rankenornamente, Vögel etc.
159. **Spieltisch**. Viereckig zum Zusammenklappen. In der Mitte mit grünem Tuch ausgelegt. In den vier Ecken Karten in buntfarbigem Holze. Die Rückseite der Platte, sowie auch alle anderen Theile des Möbels auf das Reichste ausgelegt.
160. **Eifenbein-Miniature** in ornamentirtem Bronzerahmen. Landleute mit Pflücken von Kirschen beschäftigt.
161. **Eifenbein-Miniature** bez. I. A. Brustbild des Marschalls Moritz von Sachsen. In ovalem Bronzerahmen.
162. 63. **Ein Paar Italienische Wandleuchter** mit venetianischen Spiegeln in äusserst reich geschnitzten und durchbrochenen G. R.
164. 65. **Ein Paar Desgleichen**, ebenso.
166. **Venetianischer Spiegel** mit breitem durchbrochenen Goldrahmen auf schwarzem Holzuntersatz. Das sehr starke Glas facettirt.
167. 68. **Ein Paar Polsterstühle** mit türkischem Stoff bezogen.
169. 70. **Ein Paar Tabourets**, ebenso.
171. **Eckbrett** mit rothem Filzbezug.
172. **Eingelegter Spieltisch** rund, zum Zusammenklappen, mit reicher Ornamentirung in buntfarbigem Holzeinlage.
173. **Geschweifte Kommode**, vierkastig, mit Aufsatz, dessen Bekrönung nach oben zu ausgeboigt ist. Das prächtige Möbel in allen Theilen auf das Reichste in buntfarbigem Holze ausgelegt. Bronzebeschläge.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus in Berlin.

174. **Eckschrank**, nach vorne zu abgerundet mit Schiebethüre. Auf der Platte in Medaillon Blumenvase mit Ornamenten in buntfarbigem Holzeinlage. Die übrigen Theile des Möbels in ähnlicher Ausstattung.
175. 76. **Ein Paar geschnitzte Guéridons**, italienisch. Dieselben stehen auf drei Füssen und sind in allen Theilen mit Mascaronen und Ornamenten versehen.
- 177—80. **Vier Bretter** in Holz geschnitzt mit Ornamenten und Mascaronen, italienisch.
181. **Lutherstuhl** mit drehbarem Sitz. An der Rückenlehne ein durchbrochenes Ornament.
182. **Eichener Klederschrank**. Schön gegliedert mit Säulen zwischen den Flügelthüren.
183. **Drehbarer Lehnstuhl**. Auf schön geschnitztem gothischem Fuss. Sitz und Lehne mit goldbedrucktem Leder bezogen, der übrige Theil mit gothischen Ornamenten durchbrochen.
184. **Schreibbureau**. In allen Theilen äusserst reich mit buntfarbigem Holze eingelegt. Die Ornamentirung auf der Vorderseite besteht aus ovalen Cartouchen, in welchen Blumenvasen. Auf den Seitentheilen ein aufsteigendes Ornament in mehrfach gebogter Einfassung. Das Innere des Möbels ebenfalls ausgelegt.
185. **Anrichtetisch** mit drei Klappen und zwei Flügelthüren, über welchen drei Schubkasten. Prachtstück mit sehr reicher Einlage in buntfarbigem Holze. Dieselbe zeigt Blumenvasen, Engelakropte und Rankenornamente in viereckiger Einfassung. Auf kleinen Regalen, die an der Innenseite der grossen Platte angebracht sind, eingelegte Darstellungen von Gefässen der verschiedensten Art.
186. **Kommode** von geschweifter sich nach unten zu verbreitender Form. Dieselbe ist vierkastig und in allen Theilen mit buntfarbigem Holz auf das Reichste ausgelegt. Ovale Kartouche mit Blumenvasen und Rankenornamenten. Bronzebeschlag. Prachtstück.
187. **Stollenschrank** auf starken gewundenen Füssen. Das mit zwei Flügelthüren versehene Möbel in allen Theilen sehr reich mit Figuren und Ornamenten geschnitzt. Als Bekrönung Doppelwappen mit Helmschmuck und an den Ecken zwei Adler.
188. **Consolltisch**, bestehend aus zwei vollrund geschnitzten Kinder-Figuren, welche eine starke Marmorplatte tragen. Die Rückwand ist aus durchbrochenen Arabesken gebildet.
189. **Italienischer Schreibtisch** auf Kugelfüssen. Der vordere Theil sowie die Seiten mit Mascaronen und Ornamentfriesen auf das reichste geschnitzt. Grösse der Platte 186 : 92 cm.
190. **Grosse chinesische Schüssel** von tiefer Form. Der Rand marmorirt, in der Mitte Blumen auf weissem Grunde. Diam. 43 cm.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus in Berlin.

- 191. **Grosse chinesische Schüssel** von facher Form. Bunt. Mit sehr feinen Ornamenten auf dem Rande. In der Mitte Blumen und Früchte. Diam. 35 cm.
- 192. **Sechs Teller**, von tiefer Form, Chinesisch. Feine Blumen-darstellungen auf weissem Grunde. Diam. 22 cm.
- 193. **Sieben Desgleichen** von facher Form mit geschweiften Rändern. Feine Blumendecoration auf weissem Grunde. Diam. 23 cm. Einer in zwei Theile gebrochen.
- 194. **Fünfzehn Teller**, chinesisch, mit bunter Decoration auf weissem Grunde. In der Mitte Pfauen und Blumen, auf dem Rande verschiedene Vögel. Diam. 22½ cm.
- 195. **Sopha** sehr reich in Holz geschnitzt, mit goldgepresstem Lederbezug. Die hohe Rückwand, an deren Seiten Karyatiden, zeigt einen vortrefflich geschnitzten Fries, auf welchem ein Wappen von zwei Engeln gehalten.
- 196—97. **Ein paar Bronze-Wandluchter**. Vierarmig mit Seejungfrauen, welche das französische Lilienwappen halten.
- 198—201. **Vier Bronze-Wandluchter**, vierarmig.
- 202. **Bronzeblaker**.
- 203. **Kaminfächer** (Auerhahnstättig).
- 204. **Tischlampe**. Porzellan in Bronze montirt. Bunt bemalt.
- 205. **Vier Fliesen** mit blauer Decoration in chinesischem Geschmack.
- 206. **Eiserner Schirmständer**.
- 207. **Sammlung** von 44 Stücken goldgepresster Ledertapete.
- 208. **Bronze Hausglocke**. Reich ornamentirt mit musicirenden Engeln, nebst lateinischer Inschrift.
- 209—12. **Vier Delfter Schüsseln** mit blauer Decoration. Diam. ca. 35 cm.
- 213—16. **Vier Desgleichen**, ebenso. Diam. ca. 31 cm.
- 217—19. **Drei Delfter Schüsseln** mit blauer Decoration. Diam. ca. 31 cm.
- 220—22. **Drei Desgleichen**, ebenso. Diam. 31—34 cm.
- 223—26. **Vier Delfter Schüsseln** mit blauer Decoration. Diam. ca. 35 cm.
- 227—30. **Vier Desgleichen**, ebenso. Diam. ca. 35 cm.
- 231—34. **Vier Desgleichen**, ebenso. Diam. ca. 35 cm.
- 235. **Bronzefigur** von G. Branca. Der junge David auf einem Steine sitzend und sich auf eine Harfe stützend. Höhe: 38 cm.
- 236. **Geschnittener Stellenschränk** in Eichenholz mit zwei freistehenden Säulen, welche die reich ornamentirte, stark ausladende Bekrönung tragen. Auf der facetirten Thüre ein Engelsköpfchen von Ornamenten umgeben, darunter Schub-lade.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus in Berlin.

- 237. **Sopha** in Eichenholz geschnitzt mit Baldachin, welcher von zwei gewundenen Säulen getragen wird. Auf der äusserst reich geschnitzten Rückwand drei Darstellungen aus der Bibel, sowie Füllungen mit Rollwerk. Hervorragend schönes Möbel.
- 238. **Waschständer** mit eingeleger Holzarbeit mit in Kupfer getriebenem Wasserbehälter und Becken. XVI. Jahrhundert.
- 239. **Achteckiger Tisch** auf vier Flüssen. Die Platte sowie auch alle übrigen Theile des Möbels mit buntem Holz sehr schön ausgelegt.
- 240—42. **Drei Bilder**. In Holz ausgelegt. Gerahmt, verschiedene Grösse.

II. Auctionstag: Mittwoch, den 9. December 1891, von 10 Uhr ab.

Goethe, Schiller, etc. Manuscripte.

- 100. 243. **Goethe, Joh. Welfg. v.** (Der grosse Dichter). Gedicht von 6 Zellen mit der Zueignung an „Frau Oberkammerherrin Caroline von Egloffstein“
„Vielgedultetes, genossenes,
„Halbverschwiegenes, lautergossenes“ u. s. w.
Ganz eigenhändig mit Datum und Unterschrift: „Weimar, 25. Dec. 1816. Freundlichem Andenken. Goethe.“ Mit besonderer Erwähnung von Tiefurts Thal und jenen guten Zeiten. 1 pag. 8°. *v. Fiedländer*
- 180. 244. — — **Desgleichen** von 6 Strophen (à 4 Zellen) mit der Ueberschrift: „Entoptische Farben. — Offenbares Geheimniss — An Julia —“
„Lass Dir von den Spiegaleyen
„Unser Phyker erzählen
„Die am Phaenomen sich freuen,
„Mehr sich mit Gedanken quelen.“
u. s. w. *Liepmannsche*
Am Schluss: „Jena, d. 17. May 1817. Goethe.“ 2 pag. 4°. Tief empfundenes, schönes Gedicht an Gräfin Julia von Egloffstein, nachdem dieselbe Tags zuvor in Begleitung ihrer Tante Goethe in Jena besucht, bei welcher Gelegenheit er über die Farbenlehre gesprochen und ihr vielfache physikalische Experimente eigenhändig vorgeführt hatte.
- 100. 245. — — **Gedicht** (vermuthlich ebenfalls an Gräfin Julia), betitelt. „Reise-Segen“. 6 Zellen:
„Sey die Zierde des Geschlechts! —“ u. s. w. *Blatzer*
Am Schluss: Weimar am 4. Juni 1819. Goethe.“
Alles ganz eigenhändig. 1 pag. 4°.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus in Berlin.

- 105. 246. Goethe, Joh. Wolff. v. Gedicht von 3 Strophen (& 4 Zeilen) mit der Ueberschrift: „An Julien“
„Ein guter Geist ist schon genug,
„Du gehst zu hundert Geistern“
u. s. w. *Schmidt*
Unterzeichnet: „Jena, d. 22. April 1833. Goethe.“
Alles ganz eigenhändig. 1 pag. 4^o.
- 30. 247. — Gedrucktes Titelblatt zu „Festgedichte“ mit Dedications-Autograph an Gräfin Julie v. Egloffstein,
„für erste Theilnahme, dankbar“
„Weimar d. 18. Apr. 1819. Goethe.“ *Friedländer*
- 29. 248. — Gedrucktes Gedicht von Goethe, zur Feier des 28. August, mit einer eigenhändigen Namensunterschrift und Datum 1819. *Riedel*
- 28. 249. — Gedrucktes Titelblatt zu: Ueber Kunst und Alterthum von Goethe, 1824. Dasselbe trägt ein Dedications-Autograph an Gräfin Julia v. Egloffstein und „zu freundlichem Andenken, Goethe.“ *Ribit*
- 35. 250. — L. a. s. Handschreiben von vier Zeilen, datirt: „W. d. 2. Juni 1821“ unterzeichnet mit „G“, an Gräfin Julia v. Egloffstein. — Er sendet ihr einen Prolog und bittet Abschrift davon zu nehmen, selbige aber nicht aus der Hand zu geben, und ihn bald mit einem glücklichen Vortrage zu erfreuen. 1 pag. 8^o. Seltener Brief, da Goethe höchst ungern persönlich zu correspondiren pflegte. *Friedrich*
- 57. 251. — Eigenhändiges Gedicht von 6 Zeilen:
„Müset im Naturbetrachten“ u. s. w. *Ribit*
1 pag. 8^o. Ohne Unterschrift.
- 96. 252. — Desgleichen von 6 Zeilen mit der Unterschrift: „W. 10. Febr. 1823, Goethe.“
„Abgeschlossen sey das Buch!
„Es enthält fürwahr genug:“ u. s. w. *Koeser*
Alles ganz eigenhändig. 1 pag. 8^o.
- 36. 253. — Interessantes Dedicationsblatt mit Unterschrift, an Gräfin Caroline Egloffstein am 28. Jan. 1815. Darunter schrieb Goethe eigenhändig:
„Dankbar der holden Besitzerin, mit vielem Vergnügen gelesen,
Am 20. Juni 1824. Goethe.“
1 pag. 8^o. *Friedrich*
- 254. — Gedrucktes Titelblatt zu: Ueber Kunst und Alterthum 1828. Dasselbe trägt als Autograph die Adresse der Gräfin Julia, sowie die Namensunterschrift: „Goethe.“
- 96. 255. — Eigenhändiges Gedicht von 4 Zeilen:
„Bey Tag der Wolken formumformen Weben“ u. s. w.
Darüber befindet sich als Devise eine farbige Abbildung: Ein Adler, eine Lyra tragend, fliegt empor zu den Wolken. Das Blatt ist datirt und unterzeichnet:
„Weimar, Novbr. 1836. Goethe.“ *Margart*
1 pag. 8^o. Wahrscheinlich auch an Gräfin Julia v. Egloffstein.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus in Berlin.

- 41. 256. Goethe, Joh. Wolff. v. Eigenhändiges Gedicht von 4 Zeilen mit Adresse an Frau Oberkammerherrin von Egloffstein, datirt und unterzeichnet: „W. 17. May. 1826.“ „G.“
„Musterthall zu Schmerz u. Sorgen“ u. s. w.
Bei einem Krankheitsfalle Goethe's hatte oben erwähnte Dame ihm ihren eigenen Lehnstuhl zugeschickt, um durch bessere Einrichtung seines uncomfortablen Zimmers ihm Erleichterung zu verschaffen. Bei Rücksendung des Lehnstuhls erfolgte das Gelegenheitsgedicht. Bill. aut. s. *Ribit*
- 500. 257. Autographen-Album, Geschenk Goethe's an Gräfin Caroline von Egloffstein. Auf dem Umschlag befindet sich auf der Vorderseite das römische Haus — Sommerwohnung des Grossherzogs Carl August von Weimar —, auf der Rückseite die Einsiedelei „Das Kloster“ im Weimarer Parke abgebildet. — Das Album selbst enthält:
a) Fünf Blatt Goethe-Autographen: Poetische Widmung „Der geprüften Freundin Caroline Gräfin Egloffstein am 1. Jan. 1828“ in 6 Zeilen nebst Unterschrift; dazu die erinnerungsreiche Dichtung: Erklärung der Ansichten des Albumdeckels in schwingvollen Versen, 16 Zeilen; darauf poetisches Souvenir, 9 Zeilen, bezeichnet „Jena, den 17. May 1817. Goethe.“ Dann Gedicht von 4 Zeilen (bei Gelegenheit der Uebersendung des Fouqué'schen Zauberringes) auf einer Briefadresse. Ferner Gedicht von 10 Zeilen, betitelt „Oelzweig mit Früchten“ und unterzeichnet „Weynachten 1827. Goethe.“ — Dazu Portrait Goethe's in Stahlstich, sowie eine an seinem Todestage entnommene Haarlocke und ein gedrucktes Octavblatt: Goethe's Vermächtniss an die jüngere Nachwelt.
b) Zehn Autographen, darunter: Albumblatt von Goethe's Sohn, Wolff Maximilian (Weimar, 5. Dec. 1836). Ferner von Eckermann (Privatsecretär Goethe's) zwei interessante poetische Souvenirs; von F. L. v. Knebel (Goethe's Freund) poetische Widmung, Jena, den 16. Mai 1817; desgleichen von F. G. von Einsiedel; dann Autographen von Grossherzog Carl Friedrich v. Weimar, Haller von Hallerstein (mit Orig.-Zeichnung), Kupferstecher Mor. Steinla u. A. sowie eine Haarlocke vom Dichter Klinger.
c) Zeichnungen etc. Darunter: Brustbild von Goethe's Mutter; Federzeichnung von Hofrath H. Meyer; zwei Radirungen: Ansichten von Euterburg und Tiefurt; Sepiazeichnung von J. Wilder; Blick auf Nürnberg's alte Reichsburg, 1813.
Das Album ist in schönem rothen Lederband. 4^o. *Stukenberg*
- 115. 258. Drei eigenhändige Zeichnungen von Goethe; Geschenke an die Gräfin Julie von Egloffstein. *Margart*
a) Sepiazeichnung: Blick auf Neapel mit der Spitze des Posilippo, vom Hafen aus gesehen. Mit der eigen-

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus in Berlin.

händigen Widmung: „Gräfin Julen zum neuen Jahre 1824. J. W. v. Goethe“ auf der Rückseite des Blattes. Auf der Vorderseite findet sich von der Gräfin notirt: Am Schluss des glücklichen Jahr's von Goethe's Genesung als Neujahrs-Geschenk für 1824 in weiter Entfernung von ihm, dem Neu-Geschenkten erhalten! — H. 10½ Br. 13 cm.

b) Sepiazeichnung: Skizze einer Gebirglandschaft in dem unglücklichen Kriegsjahr 1806 als Erheiterung im Freundeskreise entworfen. H. 17. Br. 24½ cm. — Auf dem Untersatzblatt findet sich von der Gräfin notirt: Als Geburtstagsgeschenk von dem theuern Meister eigenhändig erhalten. Weimar 1827.

c) Sepiazeichnung: Postilippo bei Neapel. H. 23. Br. 30 cm. — Im Jahr 1806 in geselligem Kreise am Theatrische gezeichnet. Auf dem Untersatzblatt von der Gräfin Hand: Theures Angedenken an den väterlichen Freund und dessen wichtige Lehren. Erhalten in Weimar am Weihnachtsfest 1826. Julie Egloffstein.

1300.

259. Goethe's Original-Bildnisse, nach der Natur gemalt von Gräfin Julie v. Egloffstein (etwa 1825). Brustbild, das Haupt etwas geneigt, beinahe en face mit einer kleinen Wendung nach rechts, während der Blick auf den Beschauer gerichtet ist; mit dem Rücken an einem Baumstamm gelehnt. H. 21. Br. 19 cm.

Goethe
Gesch.
schr.

Dieses reizende Miniaturgemälde ist in Oel auf Leinwand gefertigt. Der Kopf ist auf das Feinste ausgearbeitet, während das Uebrige an dem Bilde nebensächlich behandelt ist. Näheres vergleiche man in Zarncke's Buch: Original-Aufnahmen von Goethe's Bildnisse, mit 15 Taf. zahlreichen Reproduktionen, Leipzig, Hirzel, 1888.

130.

260. — — — Oelkizze, ebenfalls von der Hand der Gräfin Julie v. Egloffstein. Goethe's Kopf, beinahe en face mit einer Wendung nach rechts. H. 16. Br. 14½ cm. Auf Leinwand.

Zeichn.

261. — — — Oelkizze. Brustbild fast in Lebensgrösse, im Oval. Copie nach dem bekannten Pastellgemälde von G. Osw. May vom Jahre 1779. (Vergl. Zarncke's Goethebildnisse, Tafel I No. 13). H. 41. Br. 31 cm.

Friedrich

160.

262. Schiller, Friedrich v. (der grosse Dichter). Gedicht von 13 Zeilen aus „Wallenstein's Lager“: „Trommeln und Pfeifen!“ „Kriegrischer Klang!“ u. s. w. 1 pag. 4^o. Ganz eigenhändig geschrieben.

Blayer.

130.

263. — — — L. a. s. Brief an Frau von Beaulieu, Mutter der Gräfin Julia v. E., ganz eigenhändig mit Unterschrift, ohne Datum und Ortsangabe. 1 pag. 4^o. „Ich habe zwei Lieder von meinem Freunde Körner in Dresden componiren lassen, die ich Ihnen, meine

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus in Berlin.

gnädige Gräfin, hier brühhwarm, wie ich sie erhalte, übersende“

Ausführlicher, schöner Brief: Schiller sendet 2 neue Lieder und 1 Gedicht auf den Abschied des Erbprinzen, zum Vortrage im Kränzchen; er hofft auf das Vergnügen, jene Melodien aus Ihrem Munde zu hören. Auf der Rückseite des Briefes ist das Brustbild Schiller's in Kupferstich angefügt.

40.

264. Sechs Autographen von Lavater, Herder, Wieland und Ernst Schiller.

Bibil

1. Lavater, Joh. Kasp. (Physiognomiker). L. a. s. An den Grafen v. Egloffstein, datirt Zürich, den 21. September 1792. Eigenhändige Zuschrift auf die Anzeige des Grafen von der Geburt einer Tochter und seiner Wahl zum Pathen; er macht weiterhin die Mittheilung von dem Dahinscheiden seines besten Freundes Pfenninger, (3 pag. 8^o) sowie ein Postscriptum, dass er seiner Pathin eine Denkwürdige schreiben will. — Es folgt:

2. — — — Eigenhändiger Gedenkspruch zur Erinnerung an den Taufact, 2. IX. 1796. — 6 Zeilen. Darüber Lavater's Portrait. Auf demselben Blatte ist unten angefügt:

3. Herder, Joh. G. (Dichter, Theologe u. Sprachforscher). Eigenhändiges Gedicht von 2 Strophen (& 6 Zeilen). 1 pag. 8^o.

„Nichts ist fröhlicher, als ernste Tugend
„Ohne sie wird selbst die muntere Jugend
„Nie recht froh u. immer nur berauscht.“ U. s. w.

4. — — — L. a. s. Schöner, eigenhändiger Brief an den Grafen v. Egloffstein, mit Unterschrift. Ohne Datum und Ortsangabe. — H. entschuldigt sich, dass er, bei Anwesenheit des Grafen in Weimar, denselben nicht besucht habe und sagt ihm ein freundschaftliches Lebewohl. Darunter: Lithographirtes Portrait von Herder, nebst bekränzter Lyra.

5. Wieland, Chr. M. (Dichter). L. a. s. Brief an die Gräfin v. Egloffstein, datirt „von Hause den 1. Sept. 1808.“ 1½ pag. 8^o. — W. dankt für das graciöse Billet, das sie ihm auf Veranlassung der Herzogin Amalia zugesandt, er wäre jedoch durch eine kleine Gesellschaft verhindert gewesen; als Fürsprecherin sendet er die kleine Glycerion (Dichtung), u. s. w.

6. Schiller, Ernst, (Sohn d. gr. Dichters). Schönes eigenhändiges 4strophiges Gedicht an Gräfin Julie v. Egloffstein
„Sei willkommen Uns in heiterem Kreise“ u. s. w. 1 pag. 4^o — Geschrieben im Jahr 1817.

34

265. Sechs Autographen von Jean Paul, Platen, Tieck, Gerstenberg, Gneisenau und Wellington.
1. Jean Paul Fr. Richter (Dichter). Sehr interessantes poesievolles Albumblatt für Gräfin Julie v. Egloff-

Friedrich

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus in Berlin.

stein, betitelt „Des Augenkranken Blatt“ und unterzeichnet: Baireut, den 3. October 1824. „Zum Andenken eines fern zurückgewichenen, aber noch immer in der Gegenwart herüberblühenden Tags. Jean Paul Fr. Richter.“ — 1 pag. 4°.

2. Platen, Graf Aug. (Dichter). Eigenhändig geschriebenes Sonett von 4 Strophen, in italienischer Sprache, als Geburtstags hymne (12. September 1830) für die Gräfin Julie v. Egloffstein in Sorrent. — 1 pag. 8°.

3. Tieck, Ludw. (Dichter). Interessantes 4strophiges Gedicht (14 Zeilen):

„Sehn wir hinauf zu hoher Vorseit Tagen“ u. s. w. 1 pag. 4° — Ganz eigenhändig und mit der Unterschrift: Dresden, am 26. October 1820. Ludwig Tieck.“ Auf der Rückseite des Blattes: Gedicht von fremder Hand.

4. Gerstenberg, H. W. v. (Dichter und Kritiker): L. a. s. Brief (Weimar, 30. X. 20.) und schwungvolle Dichtung (40 Zeilen) betitelt: „Julians Abschied an das Bild, sie und die Schwester darstellend, der geliebtesten aller Mütter bestimmt.“ — 3 pag. 4°.

5. Gneisenau, Graf Aug. Neith. (Feldmarschall). Eigenhändiges Gedicht von 3 Versen, mit der Ueberschrift: „An die Gräfin Julie von Egloffstein.“ 1 pag. 4°. Mit Anpassung an das Goethesche Gedicht: Mignon.

6. Wellington, Arth. Rich. (Sohn des Herzogs). Eigenhändige Dichtung von 3 Strophen, datirt: 8. Juni 1828 und unterzeichnet „Douro“

„My pilgrim heart had wandered far“ u. s. w. 2 pag. 4°.

266. Grosser Stellenschrank auf Füssen mit Thierköpfen. Das prächtige Möbel ist in allen Theilen mit Relief geschnitzten Ornamentfüllungen bedeckt und in der Mitte der Bekrönung mit einem schön geschnitzten Wappen versehen.

267. Schrank aus Jacarandaholz aus Buenos Ayres stammend. Das zweithürige Möbel ist auf der Vorderseite sehr reich mit Schildpat und Email angelegt und zeigt von Ornamenten umgeben Email-Medallions, auf welchen die Portraits eines fürstlichen Paares. Mit Marmorplatte und Marmorbekleidung am Fusse.

268. Silber-Figur, theilweise vergoldet, auf Postament. Knabe in römischer Rüstung mit Schwert. Höhe: 7 1/4 cm. Gewicht: 56 Gramm.

269. Kleine Elfenbeinfigur unter einer Glasglocke. Junger Mann in fliegenden Gewändern. Grösse der Figur: 5 cm.

270. Sèvres Theekanne, dunkelfarbig, mit reicher Vergoldung. Um den Körper ein Blumenfrüch.

271. Hellebarde mit eingestemtem Kaiserlichen Doppeladler und schönen Renaissance-Ornamenten.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus in Berlin.

272. Rococo Schreib-Secretair mit zweithürigem Aufsatz und geschweiften Bekrönung. Im Untersatze zwei Kommodenkasten. Mit Kriegstrophäen, Blumen und Ornamenten in buntem Holz sehr schön ausgelegt.

273. Grosser Gobelin bez. R. R. C. Landschaft mit Kranich, welcher einen Frosch im Schnabel hält. H. 213. B. 188. Gerahmt.

274. Rococo Schreibsecretair. Auf kommodenartigem geschweiften Untersatze mit drei Schubkästen, im Mitteltheile Klappe und oben ein Schrank mit zwei Flügelthüren, in welcher Spiegelscheiben eingelassen sind. Sehr schön eingelegt und mit ornamentirten Bronzbeschlägen versehen.

750. 275. Album mit 94 Blatt Handzeichnungen, Aquarellen, Kupferstichen und Radirungen berühmter Künstler. Dabei: Zwei Blatt von J. Schnorr von Carolsfeld, Italienische Landschaft in Sepia und Scene aus den Nibelungen in Feder. Ein Blatt von F. Preller, Landschaft mit Diana, in Sepia. Ein Blatt von H. Vernet, Römischer Ziegenhirt, in Sepia. Ein Blatt von J. A. Koch, Italienische Landschaft in Bleistift. Ferner Blätter von Rietschel, Ramohr, Riepenhausen, Klengel, Hummel, Miss Sharp, G. v. Reutern, Carus, Glasenapp, F. Kaisermann, Haller, Uwins, Dillie, Vogel, Götzberger, Hansen, Kistner, Rhombert und vielen anderen, welche nicht bezeichnet sind. Unter den Kupferstichen ein van Dyck von E. Mandel vor der Schrift. In grüner Ledermappe. Gr. fol.

276. 15 Blatt Kupferstiche zu Scarron's komischen Roman Histoire de Ragotin. Gest. v. Lepiclé, Surugue, Audran, Jeurat u. A. nach J. B. Pater. Ganz vortreffliche Abdrücke mit Rand. Qu. fol.

57. 277. Stammbuch mit vielen fürstlichen Autographen aus der Zeit des 30jährigen Krieges, darunter von Königin Maria Eleonora von Schweden, Fürsten zu Anhalt, Burggrafen zu Dohna, Pfalzgrafen, Margrafen, sowie adligen und gelehrten Personen. In goldgepresstem Lederband.

278. Altes Pergament-Manuscript, (auf 366 Seiten) theils in türkischen, theils in arabischen Characteren. Enthält eine Auswahl Capitel (Suren) des Koran, sowie arabische Gebete; zuletzt ein Gebet in türkischer Sprache. Versierungen in blau und gold. Zu Anfang eine handschriftliche Notiz, nach welcher das Buch bei der Einnahme von Ofen am 2. September 1696 erbeutet wurde. In Original-Lederband.

57. 279. Wappen- und Stammbuch, Manuscript, theils Anfang, theils Mitte des XVII Jahrhunderts. Mit 174 Federzeichnungen: Wappen altadliger Familien mit Namensangaben. Ausserdem eine Anzahl Denksprüche und Autographen von sächsischen, braunschweigischen u. württembergischen Herzögen aus dieser Zeit und sehr viele lateinische Widmungen von anderen Zeitgenossen. In Schweinslederband.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus in Berlin.

280. Ein Paar Delfter Schüsseln mit blauen Schuppen-Ornamenten. Diam. 35 $\frac{1}{4}$ cm.
281. Ein Paar Desgleichen mit blauer Blumendecoration. Diam. 29 $\frac{1}{4}$ cm.
282. Fünf Delfter Teller mit blauer Decoration. Blumenkörbe. Diam. 22 $\frac{1}{4}$ cm.
283. Fünf Desgleichen. Vier mit gleicher blauer Decoration, einer mit chinesischen Ornamenten. Diam. 19 $\frac{1}{4}$ u. 23 cm.
284. Sechs Delfter Teller mit blauer Decoration. Diam. 19 $\frac{1}{4}$ cm.
285. Sechs Desgleichen, ebenso. Diam. 19 $\frac{1}{4}$ cm.
286. Acht Paar Tassen, chinesisch, mit feiner blauer Decoration. Eine Untertasse (nicht dazu gehörig) mit bunter Decoration.
287. Antoine de Ville. Les fortifications du chevalier A. d. V. Représenté en 55 planches, avec leurs plantes, prospectives et paysages etc. Lyon, chez Ph. Borde 1640. Lederband mit vergold. königl. Wappen. Fol.
288. Bronzegruppe von Glodon. Satyr mit einer Bacchantin tanzend. Höhe: 92 cm.
289. Bronzefigur von Drouet. Junger Künstler auf einem Schemel sitzend und eine Vase bemalend. Höhe: 50 cm.
290. Vier Preussische Goldmünzen. 2 Friedrichsder, 1 Friedrichsder und Ducaten. 1740. 1746. 1748. 1751. Gewicht: 20 Gramm.
291. Sammlung von 26 geschnittenen Steinen, Glaspasten, Gipsabdrücken, Siegeln etc.
292. Sammlung von 28 alten Kupfer-, Bronze- und Silbermünzen. Dabei viele antike Stücke.
293. 33 Kupfermünzen und Medaillen.
294. Zwei Bronzemedailien und vier Zinnmedaillen.
295. Neun Silber-Medaillen und Münzen. Dabei zwei Medaillen auf Friedrich, König von Böhmen (Winterkönig), sowie Ferdinand III. Nürnberg 1650 (viereckig), ferner drei Stücke mit Madonnen (Marienthaler) zwei türkische Münzen etc. Gewicht: 77 Gramm.
296. 97. Ein Paar Bronzefiguren von Salomon. Geharnischte. Gegenstücke. Höhe: 39 cm.
298. 99. Zwei gerahmte Sepiazeichnungen, bez. Cl. Lorrain. Landschaften mit Ruinen.
300. 301. Zwei gerahmte Gouachen. Landschaften mit biblischen Darstellungen.
302. Autographen- und Urkunden-Sammlung (über 600 Stück) in 7 Mappen und einem Kasten.
Enthält Original-Handschriften von Fürsten, Dichtern, Gelehrten und Künstlern.
Darunter Kaiser Wilhelm I., Friedrich d. Grosse, Kaiser Joseph II., Scharnhorst, Joh. Wolfg. v. Goethe (3 Pläcen),

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus in Berlin.

- Joh. Gottfr. v. Herder, Fr. Gottl. Klopstock, Joh. Kasp. Lavater, Fr. Rückert, Alexander v. Humboldt (5 Pläcen), Leopold v. Ranke etc. etc.
- In beschriebenen und alphabetisch geordneten Umschlägen, ferner ein starkes Convolut nicht einrangirter Autographen und militairischer Aktenstücke, Pergament-Urkunden mit und ohne Siegel, mehrere Handzeichnungen, Manuscripte etc. etc. Viele der Briefe sind an Büsching, Nees van Esenbeck, L. Tieck. — Nebst etwa 60 deutschen, engl. u. franz. Verkaufs- und Auktionskatalogen von Autographenhandlungen.
303. Zwei Japanische Craquelé-Vasen.
304. Chines. Porzellan-Garnitur von fünf Vasen. Drei davon bauchig mit Deckeln, zwei cylinderförmig. Bunte Blumen-Decoration in chinesischem Geschmack auf weissem Grunde. Höhe: 30—18 cm.
305. 306. Ein Paar Delfter Vasen mit blauer Decoration in chinesischem Geschmack. Achteckig. Die eine mit Deckel. Höhe: 22 cm.
- 307—309. Drei div. Delfter Vasen mit Darstellungen von Vögeln in Blumenbordüren. Blaue Decoration. Höhe: 22 und 21 cm.
310. 311. Preussischer Thaler, vergoldet, von 1786. (Sterbejahr Friedrichs d. Grossen), sowie zwei Doppelthaler, Bayern und Frankfurt a. M. Medaille auf die Sächsische Verfassung 1631. Medaille zum IV. deutschen Bundesschiessen. Hannover 1872.
312. Elf Thaler meist von kleineren deutschen Fürstenthümern. Dabei drei Siegesthaler, ein Preuss. Krönungsthaler und ein Marien-Thaler.
313. 43 Silber-Münzen verschiedener Nationen und Zeiten. Dabei viele noch gangbare Stücke. Gewicht: 129 Gr. Ferner 16 Kupfer- und Nickelmünzen.
314. Drei Silbermedaillen. 1) Mit Reiterportrait Johann Georg II. von Sachsen 1658. 2) Mit vier sächsischen Fürsten. 1612. 3) Mit Braunschweigischem Wappen und läutender Glocke. 1643. Gewicht: 86 Gramm.
315. Sammlung von 37 Stück diversen Silbermünzen. Dabei grössere Stücke.
316. Elfenbein-Miniature in viereckigem Bronzerähmchen. Marie Antoinette in ganzer Figur sitzend.
317. Email-Bild von Limoges in viereckigem Bronzerahmen. Brustbild der Maria Stuart.
318. Email-Platte von Limoges in geschnitztem und durchbrochenem Holzrahmen. Christus vor Pilatus.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus in Berlin.

319. **Fünf Goldstücke.** Alter Spanischer Doppelducaten, Ducaten mit Friedrich dem III. u. Johann Georg v. Sachsen, 1617 Ducaten mit Karl VI. 1725. Desgl. mit Karl XII. von Schweden und Ludwig XIV. von Frankreich. 1716. 1690. Gewicht: 20 Gramm.
320. **Drei Goldstücke.** Georg II. von England und Hannover. 1749. Catharina II. von Russland. 1756. Ein kleines türkisches Goldstück. Gewicht 5 Gramm.
321. **Anhänger,** oval, mit dem Reliefportrait Gustav Adolphs und Inschrift auf dem Revers.
322. **19 Stück Silbermünzen** verschiedener Grösse und Nationalität. 1692—1847. Dabei $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{8}$ Thaler, Gulden etc. Gewicht: 122 Gramm.
323. 324. **Zwei Mahagoni Kästen** für Münzensammlungen.
325. **J. Nash's Mansions of England in the olden time.** Serie I—IV. Ausser den 4 Titelabbildungen in jedem Bande 25 Tafeln Complet. London, 1839—49. Roy. Fol. In 4 Hbmarquinsbden. Hervorragendes Architekturwerk.
326. **The Clans under the patronage of the Highland Society of London,** by Mc Jan. 45 Blatt farbige Lithographien und beschreib. Text von James Logan. London, Ackermann 15 Hefte. Fol.
327. **Sammlung von 220 Stück Tournosen.** Alt Französische Silbermünzen, welche zu Tours geprägt wurden. Nach den Fürsten in 14 Abtheilungen eingetheilt. Höchst interessante Sammlung. Gewicht: ca. 793 Gramm.
328. **Kupferstich von Eduard Mandel.** Madonna della Sedra, nach Raphael. Vorzüglicher Abdruck vor aller Schrift, nur mit dem gerissenen Künstlernamen und der eigenhändigen Unterschrift des Meisters. Auf chinesischem Papier. Gerahmt.
329. **Kupferstich von Eduard Mandel.** Kinder mit Blumen spielend, nach Magnus. Vorzüglicher erster Abdruck avant la lettre mit der Jahreszahl 1843. Auf chinesischem Papier. Gerahmt.
330. **20 Stück kleine Silbermünzen.** Deutschland. 1547. 1600. 1605. 1607. 1685. 1692. 1757. 1765. Gewicht: 31 Gramm.
331. **Sieben Thalerstücke.** Preussen 1764. 1786 (Sterbejahr Friedrichs des Grossen) 1792. 1794. 1799. Dänemark 1840. Pils IX. 1847. Gewicht: 168 Gramm.
332. **Drei Silbermedaillen.** Auf die Einwanderung der Salzburger 1763. Auf die Schlacht bei Leipzig 1813. Auf den Einzug in Paris 1814. Gewicht: 9 Gramm.
333. **Silbermedaille** mit dem schön gearbeiteten Brustbilde Karl XII. von Schweden. Auf dem Revers ein schlafender Löwe. Diam. 44 mm. Gewicht: 29 Gramm.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus in Berlin.

334. **Zwei Silbermedaillen** mit dem Brustbilde König Friedrich Wilhelm II. und König Friedrich Wilhelm III. nebst seiner Gemahlin. 1744. 1801. Diam. 42 mm. Gewicht: 55 Gr.
335. **Zwei Silbermedaillen** mit dem Wappen Pabst Pius VI. und dem Brustbilde Pabst Gregorius XVI. 1780. 1843. Diam. 41 und 37 mm. Gewicht: 52 Gramm.
336. **Gerahmter Kupferstich** von F. Müller nach Raffaello Santi. Schöner alter Abdruck vor den letzten Retouchen.
337. **Silberne Luther-Medaille** mit Brustbild des Reformators und Ansicht der Stadt Mühlhausen 1717. In Etal. Gewicht: 29 Gramm.
338. **The Art-Journal.** Illustrated Catalogue of the Industry of all nations 1851. Mit zahlreichen schönen Illustrationen von Kunstobjekten. London, G. Virtue. Orig. Lwdbd. Fol.
339. **Tisch** mit runder Platte in sehr reicher Glas-Mosaik-Arbeit. Der Fuss mit Amorettenfiguren und Goldornamenten.
340. 41. **Zwei Delfter Vasen** mit ähnlicher blauer Decoration. Landschaften mit Fischer und Reifenspieler. Sechseckig. Höhe: 23 cm.
- 342—44. **Drei div. Delfter Vasen,** sechseckig und achteckig mit figurlichen Darstellungen in Landschaften. Blaue Decoration. Höhe: 24 u. 23 cm.
345. 46. **Ein Paar Delfter Vasen** von achteckiger Form mit Landschaften und Figuren in ausgebogenen Cartouchen. Blaue Decoration. Höhe: 25 cm.
347. 48. **Ein Paar Desgleichen** von sechseckiger Form mit Blumen und Früchten in Cartouchen. Ebenso. Höhe: 22 cm.
349. **Oelbild von Joseph Vernet.** Küstenlandschaft bei Mondbeleuchtung. Staffirt. Rund. Diam. 14. G. R.
350. **Gerahmte Sopalzeichnung** von C. W. E. Dietrich. Felsige Landschaft mit Gebäuden und Staffage.
351. **Gerahmter Kupferstich** von de Longueil nach J. v. Ostade. Le cabaret flamand.
352. **Heftenbehälter** von runder Form mit dachartigem Deckel. Kupfer, bunt emailirt.
353. **Gerahmte Federzeichnung** von Victor Hugo. Landschaft.
354. 355. **Ein Paar Delfter Vasen** von sechseckiger Form. Die blaue Decoration stellt Blumen und Gefässe in einer Cartouche vor. Höhe: 24 cm.
356. 357. **Zwei Desgleichen,** ebenso, mit Vögeln in Blumenbordüren. Höhe: 22 cm.
358. **Delfter Gelbe** von natürlicher Grösse. Die bunte Decoration auf weissem Grunde besteht aus Füllhörnern mit Blumen, Vögeln und Ornamenten. Länge: 45 cm. Sehr schönes und interessantes Stück.
359. 60. **Ein Paar Delfter Figuren,** bunt. Zwei gesattelte Pferde.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus in Berlin.

361. **Sechs Silberthalter und Medaillen.** Joseph II. 1789. Maximilian Joseph von Baiern. 1814. Friedrich Wilhelm II. von Preussen. 1794. Ferdinand von Neapel. 1773. Republic Neapel. Anno settimo della liberta. Ernst August von Hannover. 1850. Gewicht: 160 Gramm.
362. **Zwei Silbermedaillen** mit den Brustbildern des Grafen von Wyllich-Lottum und des Grafen von der Schulenburg. 1834. 1742. Diam. 50 und 42 mm. Gewicht: 85 Gramm.
363. **Grosse silberne Medaille** mit den Brustbildern der Preussischen Fürsten, von dem grossen Kurfürsten bis auf Friedrich Wilhelm III. Auf dem Revers allegorische Darstellung. Diam. 55 mm. Gewicht: 71 Gramm.
364. **Sammlung von 45 Päpstlichen Münzen.** 1739—1835. Gewicht: 69 Gramm.
365. **Sammlung von 30 Silbermünzen.** Zehn Französische, fünf Schweden und Norwegen, sechs Polen, drei England, drei Brandenburg, ein Belgien, ein Griechenland und ein Bayrischer Gulden. XVII—XVIII. Jahrhundert. Gewicht: 170 Gramm.
366. **8 Silbermünzen und Medaillen.** Mit Friedrich dem Grossen 1786. Maria Theresia. 1743 etc. Dabei auch drei franz. Fünfranken Thaler. Republic, Napoleon I. u. Louis Philippe. Gewicht: 175 Gramm.
367. **Gerahmte Röthelzeichnung** von A. Sabbatino. Scene aus der alten Geschichte.
368. **Gerahmte Sepiazeichnung** von Alonzo Cano. St. Johannes der Täufer in der Wüste.
369. **Aquarelle von Pasquieri.** Kämpfe zwischen Franzosen und Oesterreichern in Italien zur Zeit der I. Republik. Grosses figuresreiches Blatt.
370. **Elfenbein Crucifix** auf schwarzem gesticktem Grunde. In Goldrahmen unter Glas. H. 88. B. 28.
371. **Capo di Monte Krug** mit Reliefdarstellung einer Reiter-schlacht. Auf dem Deckel Helm und Papierrolle.
372. **Capo di Monte Krug** mit erhabener Darstellung einer Löwenjagd, bunt auf weissem Grunde. Auf dem Deckel vollrunde sitzende Löwenfigur, der Henkel mit Mascaron. Höhe: 26 cm.
- 373—376. **Vier Steinkrüge**, wovon zwei mit Zinndeckeln. Reich decorirt. Nachahmungen des Nassauer Fabrikates.
377. **Radschloss-Gewehr.** Schaft und Kolben sehr schön mit gravirtem Elfenbein ausgelegt. Auch das Schloss gravirt. Mit Schraubenzieher. Länge: 88 cm.
378. **Radschloss-Pistole.**
- 379—380. **Ein Paar Feuerschloss-Pistolen** von A. Martini in Dresden. Mit gravirtem Beschlag.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus in Berlin.

381. 382. **Ein Paar Perkussionspistolen** mit Sicherheitschlössern und Bronzebeschlägen.
383. 384. **Ein Paar Desgleichen** mit eingelegten Kolben und sehr schön ornamentirten Beschlägen. Auf den Läufen mehrere Stempel.
385. **Ein Paar Feuerschlosspistolen**, lang. Auf den Läufen eingelegt: I. L. Pauli.
386. 387. **Zwei div. Feuerschlosspistolen.** Die eine von Grenel in Paris mit ornamentirtem Schloss.
- 388—390. **Zwei Perkussions-Pistolen**, preussisch und französisch. Bez. Potsdam u. Demoulin. Feuerschloss-Feuerzeug in Form einer Pistole.
391. **Sammlung von 38 Silbermünzen** verschiedener Grösse und Nationalität. Dabei schöne alte Stücke. Gewicht: 106 Gr.
392. **Degen** mit dreischneidiger Klinge. Das Gefäss in allen Theilen schön ornamentirt und durchbrochen. Länge: 95 cm.
393. **Türkischer Hantjar** mit Horn verschaltem Griff. Auf der Klinge eine Inschrift. Lederscheide. Länge: 78 cm.
394. **Französischer Degen** mit schön ornamentirtem Bronzegefäss. Auf diesem sowie auf der Klinge Lilienwappen und Schiff. In nicht dazu gehöriger Scheide. Länge: 86 cm.
- 395—97. **Zwei franz. Seitengewehre** 1832. 1842. und ein franz. Haubajonetz. 1867.
- 398—99. **Ein Paar Bronzeampeln**, alt, in schön durchbrochener Arbeit.
400. **Deifter Deckelkrug** von achteckiger Form mit reicher blauer Decoration. Höhe: 29 cm.
- 401—2. **Zwei Deifter Vasen** von achteckiger Form mit langen Halsen und blauer Decoration. Restaurirt. Höhe: 85 cm.
403. **Gerahmter Farbendruck**, französisch. Der Geburtstag des Grossvaters.
404. **Gerahmte Röthelzeichnung** von Annib. Carracci. Sitzender junger Satyr.
405. **Mappe**, enthaltend 104 Blatt ältere Kupferstiche. Werthvolle Sammlung. Gr. fol. — fol.
406. **Sammlung** von 75 Stück älteren und neueren Zeichnungen. Dabei Blätter von G. Doré, Lagrené Pierre, Both, Parrocel, Chardin, Moucheron, H. Vernet und A. In Mappe. Werthvolles Couvolut.
- 407—409. **Drei Deifter Vasen** von achteckiger Form mit kulbigen Halsen. Blaue Decoration. Ein Stück am Rande defect und ein Stück restaurirt.
- 410—413. **Vier Fayence-Krüge** mit Zinndeckeln. Sehr schön decorirt.
- 414—16. **Drei hell. Tabakdosen.** Mit Portrait Friedrich's des Grossen. Schlachtendarstellungen etc.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus in Berlin.

- 417—18. **Zwei holl. Tabaksdosen**, wovon die eine oval. Mit Figuren, Inschriften etc.
419. **Serpentin-Schale** von ovaler flacher Form.
420. **Weinkühler**, Cuivre poli. Reich ornamentirt.
- 421—22. **Grüne Majolika-Vase** mit zwei Henkeln und Majolika Löwe. Letzterer defect.
423. **Glaskrug**, grünlich, mit zwei Gläsern.
424. **Ein Paar Majolika-Vasen** mit Henkeln. Reiche bunte Decoration.
425. **Theekessel** mit Spirituslampe. Christoffle.
- 426—27. **Zwei kleine Aquarellen** von E. Ciceri. In runden Metallrähmchen. Hübsche Landschaften. Diam. 5½ cm.
428. **Kleine Aquarelle** von E. Ciceri in ovalem Metallrähmchen. Landschaft.
429. **Pergament-Miniature** in viereckigem Metallrähmchen. Der verliebte Landmann.
430. **Elfenbein-Miniature** in viereckigem Metallrähmchen. Halbfigur der Marie Antoinette in blauem Kleide.

Die Preise **dieser Auction**, sowie der Auctionen von Oelgemälden, Aquarellen, Antiquitäten, Kupferstichen, Autographen und Büchern erscheinen nach jeder Versteigerung in der illustrierten Kunstzeitschrift „Der Sammler“, welche durch jede Postanstalt sub No. 5309 der Postzeitungliste für den jährlichen Abonnementspreis von 6 Mk. 80 Pf. zu beziehen ist.

Buchdrucker der „Post“, Kayser & Co., Berlin, Zimmerstr. 94.



Das unterzeichnete Institut übernimmt den Verkauf sowohl grosser **Kunst-Sammlungen** als auch kleiner Beiträge von **Oelgemälden, Kupferstichen, Handzeichnungen, Kunst-Büchern, Autographen, Münzen, Juwelen, Antiquitäten** etc. etc. und versteigert solche nach wissenschaftlich angefertigten Katalogen oder auch in gewöhnlicher öffentlicher Auction.

Durch Verbindung mit den bedeutendsten öffentlichen und privaten Sammlungen des In- und Auslandes finden Verzeichnisse eine genügende Verbreitung; in Fällen, wo schleunigst Geld gebraucht wird, zahlt ein hiesiges Bankhaus bei grösseren Werthen $\frac{1}{3}$ der Taxe als Vorschuss.

Jede mündliche oder schriftliche Auskunft wird auf das bereitwilligste ertheilt.

Rudolph Lepke's
Kunst - Auctions - Haus.
 Berlin S.W., Kochstr. 28/29.

Buchdruckerei der „Post“, Kayssler & Co., Berlin, Zimmerstrasse 94.